

Sonntag, 27. Oktober

## 11 Uhr Wanderung Winterzeit! Treff Marktplatz Ilmenau



Mit Kind und Kegel und bei jedem Wetter führt die leicht schaffbare Wanderung auf wie immer streng geheimen Wegen von Herrn Goethe am Marktplatz zu einem noch geheimen Ziel, wo ein gemeinsames Mittagessen und das legendär gemütliche Ausklingen mit stimmungsvollem Abschlussball auf alle Wanderer und Nichtwanderer warten.

## 14 Uhr Abschlussball Schülerfreizeitzentrum (SFZ)

### BAL-À-DEUX (FR, DE)

Wo immer BAL-À-DEUX zum BalFolk aufspielen, begeistern sie mit ihrer Spielfreude, ihrem kraftvollen und gleichzeitig feinen, wunderbar transparenten Klang. Zweistimmig gesungene Melodien, getragen von Gitarre und Kontrabass – das ist Energie pur, die mit Dynamik und Groove zum Tanzen verführt.



Traditionelles, eigene Kompositionen sowie "szenefremdes" Material – ist es einmal durch die Klangmühle des französisch-deutschen Duos gegangen, kommt immer eine ganz besondere, gut tanzbare BalFolk Musik heraus.



### Wir bedanken uns sehr herzlich

bei der Stadt Ilmenau, dem Ingenieurbüro Schoß, der Bauprojekt Ilmenau Planungs-GmbH und der Ingenieurbüro Held GmbH für ihre finanzielle und tatkräftige Unterstützung und bei allen Freunden und Gästen, die einfach da sind und mithelfen.

### Weitere Infos

Programm, Kartenvorverkauf, Übernachtungsmöglichkeiten, Anfahrt, Parken und mehr auf



[www.folktage.de](http://www.folktage.de)

### Kontakt:

Gernot Ecke  
E-Mail: [gernot@folktage.de](mailto:gernot@folktage.de)

### Veranstalter:

KuKo - Kulturelle Koordinierung e. V.  
an der TU Ilmenau  
PF 100 565 | 98693 Ilmenau



# 36. FOLKTAGE Ilmenau

25. bis 27.10.2019

## AUFGEPASST, wir sind diesmal woanders:

Schülerfreizeitzentrum (SFZ) | Am Großen Teich 2 | Ilmenau  
Assisi-Schule | Humboldt-Straße 2 | Ilmenau



Freitag, 25. Oktober

## 16 Uhr Straßenmusik

Fußgängerzone Apothekerbrunnen



### Feuertanz

So fing alles an und auch die 36. Folkstage starten mit handgemachter Straßenmusik der Ilmenauer „Folk-Band der ersten Stunde“ – eine unüberhörbare Einladung zu drei Tagen Folk und mehr.

## 20 Uhr Konzert und BalFolk

Schülerfreizeitzentrum (SFZ)

### Cathrin Pfeifer's TREZOULÉ

Scheinbar bekannte Quetschensounds werden mit Slidegitarre in andere Dimensionen katapultiert und durch komplexe Drumgrooves wieder auf den Boden geholt. Das Trio spielt energetische intuitive Eigenkompositionen, die knifflig und komplex durchdacht sind und zugleich groovy und mitreißend. Live entwickelt das Trio einen faszinierenden magischen World-Mix mit treibenden Grooves und tranceartigen Melodien, ein Feuerwerk moderner, äußerst dynamischer Instrumentalmusik, die gespickt ist mit überraschenden Wechseln und Wendungen. Modernes Akkordeonspiel, das weder komplexe Rhythmen noch jazzige Arrangements auslöst und traditionelle und moderne Grooves miteinander verbindet. Hier wird keine Rücksicht auf Hörgewohnheiten genommen. Eine abenteuerfreudige Reise ohne Grenzen und Limitierungen.



### Ilmfidelhupf

Der Plan ist, mit Musik und Tanz Menschen Freude zu bereiten und selber Spaß zu haben. Aus diesem Grund spielen wir Musik aus halb Europa und aus vielen Zeiten allein unter dem Aspekt, dass sie gefällt und tanzbar ist. Der Schwerpunkt liegt auf Folkmusik mit einem heutigen Zugang zu dieser Musik und den Tänzen. Die Möglichkeiten zum Tanzen sind vielfältig: Von Paar-, über Gassen und Reihen bis zu Kreistänzen – von mittelalterlichen Reigen und Quadrillen aus dem 18. Jahrhundert, über Walzer und Mazurken bis zum Pogo, der folkloristisch korrekt Polka heißt.

Sonnabend, 26. Oktober

## 11 Uhr FolkBrunch & Konzert

Schülerfreizeitzentrum (SFZ)

Zum selbstgezauberten Buffet gibt es auch Futter für die Ohren mit



### der Eine und der Andere

Der Eine kennst, der Andere nicht; Der Eine tanzt, der Andere nicht; Der Eine singt, der Andere auch – Musik für's Herz und für den Bauch von Uli Seifert und Dirk Gerloff

## 14 Uhr Workshops

Schülerfreizeitzentrum (SFZ)

### Tanz-Workshop mit Dorit & Louis

Hier treffen sich ungebremste Tanzlust und Musizierfreude in einer äußerst bekömmlichen und hoch ansteckenden Dosis. Wenn Ihr also endlich (mal wieder) mittanzen wollt aber für Walzer, Scottish, Mazurka & Co. noch auf der Suche seid nach dem richtigen Dreh, dann seid Ihr in diesem Workshop genau richtig. Alte Hasen sind natürlich ebenso willkommen.



### Ensemble-Workshop mit Daniel

Daniel ist seit vielen Jahren in sehr unterschiedlichen Musikprojekten unterwegs und entdeckte dabei seine besondere Leidenschaft für Traditionelles in neuem Gewand. Freut euch auf ein besonderes musikalisches Miteinander, bei dem sowohl Könner auf ihren Instrumenten als auch noch anfängliche Ausprobierer auf ihre Kosten kommen werden.

Noten unter: [ensembleworkshop@folkstage.de](mailto:ensembleworkshop@folkstage.de)



## 15:30 Uhr Kinderprogramm

Assisi-Schule oder SFZ



### Hansi von Märchenborn

kommt mit seinem Programm "Ei, ei, ei, das gibt's doch nicht..." zu uns. Er erzählt eigene und traditionelle Märchen und singt dazu Märchen-Lieder, die zum Mitsingen einladen und die Grenze zwischen Realität und Fantasie der Zuhörer verschwimmen lassen.

Sonnabend, 26. Oktober

## 20 Uhr BalFolk

Schülerfreizeitzentrum (SFZ)

Lo Bòsc hat sich der traditionellen Musik verschrieben. Mit überwiegend französischen Stücken, aber auch Liedern aus anderer Herren Länder im Gepäck bringt Lo Bòsc weltbummelnde Klänge unter die Leute. Zum Zuhören und zum Mitmachen wird jeglicher Ort des musikalischen Geschehens urplötzlich zum Tanzboden.



## Snaarmaarwaar (BEL)



Ihr atemberaubender PowerFolk vermittelt den Eindruck eines wahren Klangfeuerwerks auf der Bühne. Sie versetzen Zuhörer und Tänzer in einen Rausch aus energetisch treibenden Riffs und zarten Melodien, verweben

lebendig fließendes mit rockig krachenden Grooves, lassen Sinne schwinden und Füße fliegen. Das fulminante Zusammenspiel der Drei ist helle Spielfreude pur, kein Gig ist wie der andere. Sie erfinden sich immer wieder neu, experimentieren, entdecken und verschmelzen mit dem Publikum zu einem einzigartigen Kosmos – Unglaublich gut, umwerfend schön.

Die ZWEI – das bedeutet einen intensiven musikalischen Dialog zwischen Gitarre und Klarinette. Das Sichzuspielen und verwandeln, Verschlingen und wieder Lösen der Stimmen und Klangfarben, die Verzahnung in den Rhythmen des BalFolk.



Ein Spiel im eigentlichen Sinn. Zwiegespräche, die jedesmal neu sind und auf dem Tanzboden fortgesetzt werden wollen. Vom klassischen Repertoire des BalFolk sind es vor allem die Paartänze wie Mazurka, Walzer oder Polska, denen sie sich verschrieben haben. Wenn sie das Gefühl haben, dass sie für Die ZWEI gemacht wurden, greifen sie dabei neben den traditionellen Stücken, Neu- und Eigenkompositionen auch auf solche aus dem Mulette-Repertoire, dem Klezmer oder auf Rohdiamanten aus dem Kirchengesangbuch zurück.